



Medienmitteilung

Generalversammlung 2019 der Valgrid AG

Die Valgrid AG hielt am 16. Mai 2019 in Zermatt – im Versorgungsgebiet ihres Aktionärs Elektrizitätswerk Zermatt AG – ihre ordentliche Generalversammlung ab. An der Versammlung genehmigten die Aktionäre den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018, die mit einem Gewinn von 1'593'106 Franken abschliesst. Die Aktionäre beschlossen die Ausrichtung einer Dividende von 5% auf das Aktienkapital.

Die Valgrid betreibt das überregionale 65 kV-Stromverteilnetz im Oberwallis und die 220/65 kV-Transformierungen zwischen St-Triphon und Mörel. Sie verfolgt den Zweck, die Energie sicher und preisgünstig zu den regionalen Stromverteilern und Grosskunden zu transportieren.

Neben der FMV SA (51%) und der EnAlpin AG (35%) sind an der Valgrid folgende Gesellschaften beteiligt: EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG, EWBN Elektrizitätswerk Brig-Naters AG, Elektrizitätswerk Zermatt AG, Regionale Energielieferung Leuk AG, Elektrizitätswerk Obergoms AG und die EW Goms AG.

Netznutzungstarife

In der Stromversorgungsgesetzgebung des Bundes ist festgehalten, nach welchen Regeln Netzbetreiber die Netznutzungstarife – die sogenannte Netz-Briefmarke – zu berechnen haben. Valgrid ermittelt ihre Tarife auf dieser Basis. Die anrechenbaren Netzkosten für das Jahr 2018 beliefen sich auf über 20.4 Mio. Franken, wobei rund 7.0 Mio. Franken bzw. 34% auf die Kosten für die Nutzung des Übertragungsnetzes der Swissgrid AG entfallen.

Der Stromverbrauch im Versorgungsgebiet von Valgrid belief sich im Jahr 2018 auf 1'308 Gigawattstunden GWh (Vorjahr: 1'320 GWh). Die mittlere monatliche Leistungsspitze betrug 178.9 Megawatt (MW), gegenüber 187.7 MW im Vorjahr.

Netzbetrieb und Projekte

Mit Ausnahme von wenigen technischen Störungen, welche zu lokalen Versorgungsunterbrüchen führten, verlief der Netzbetrieb normal.

Neben Unterhaltsarbeiten und verschiedenen kleineren Projekten realisierte Valgrid im vergangenen Geschäftsjahr mit dem Bau der neuen 65kV-Saastalleitung sowie dem Bau des neuen Unterwerks (UW) 65/16kV in Glis zwei grössere Projekte:

- In Partnerschaft mit dem regionalen Stromversorger ewvr wurde 2018 die neue 65/16kV-Leitung zwischen Ackersand und Saas Balen gebaut und in Betrieb genommen. Diese Investition dient der sicheren Versorgung des Saastals.
- In Partnerschaft mit dem regionalen Stromversorger EnBAG wurde das neue UW Glis gebaut und in Betrieb genommen.

Parallel dazu hat Valgrid mit der Planung und dem Engineering der Projekte «Erweiterung UW Ulrichen» sowie «Neubau UW Visp samt Einführung/Verkabelung» begonnen. Beide Projekte werden 2019 realisiert.

Gesamthaft hat Valgrid AG 2018 für die Stromversorgungssicherheit in ihr überregionales Netz 10.1 Millionen Franken investiert.

Verwaltungsrat und Geschäftsführung

Den Vorsitz im Verwaltungsrat der Valgrid hat Renato Kronig, Vizepräsident des Verwaltungsrates der FMV. Vizepräsident ist Michel Schwery, Delegierter des Verwaltungsrates der EnAlpin. Weiter gehören dem Verwaltungsrat an: Raoul Albrecht, Mitglied der Direktion der FMV, Alain Bregy, Vizedirektor der EnAlpin, Michael Imhof, Mitglied der Direktion der FMV, Dr. Heinz Kronig, Präsident des Elektrizitätswerks Zermatt und Paul Michellod, Generaldirektor der FMV. Sekretärin des Verwaltungsrates ist Jeannine Manz, Mitarbeiterin der FMV. Geschäftsführer der Valgrid ist Patrick Maret, Mitglied der Direktion der FMV.

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Patrick Maret, Geschäftsführer

027 327 45 50, 079 452 34 76

Zermatt, 16. Mai 2019